

Der hl. Josefmaria als Fahrlehrer!

Q.,

22.04.2011

Um in Paris leben zu können, musste ich den Führerschein machen und vorher die theoretische Prüfung ablegen. Das Ganze war sehr schwierig, ich machte immer viele Fehler.

Am Tag der Prüfung betete ich eine Novene zum hl. Josefmaria und bestand. Neun Monate später – das heißt, vor ungefähr drei Tagen –

machte ich die Fahrprüfung, die ich auf jeden Fall bestehen musste. Es war aber nicht leicht, denn ich machte weiterhin Fehler. Wieder betete ich eine Novene zum hl. Josefmaria, denn ohne seine Fürsprache würde ich es nie schaffen. Am Tag der Fahrprüfung betete ich die Novene und – ich habe bestanden!

Ich habe ihm versprochen, aufzuschreiben, wie er mir in einer so „banalen“ Angelegenheit geholfen hat. Vielen Dank, hl. Josefmaria. Und sicher wirst du mich jetzt auf der Straße beschützen.